### Verträumter Barchetsee

Autor(en): Rüd, Werner / Spindler, Charlotte

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Visit: Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich

Band (Jahr): - (2011)

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024** 

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-818735

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

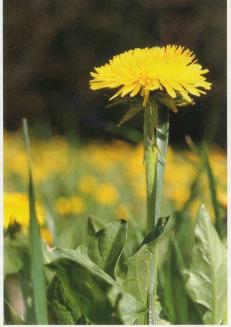
DAS GANZE JAHR UNTERWEGS\_Langjährige Freiwillige leiten mit viel Engagement und Sachkompetenz die Wandergruppen von Pro Senectute in der ganzen Schweiz. VISIT bat vier Wanderleitende von Pro Senectute Kanton Zürich, eine ihrer Lieblingsrouten vorzustellen.

# Frühling, Sommer, Herbst und Winter: Vier Tipps

Zusammenstellung // CHARLOTTE SPINDLER







Was blüht denn da? Es gibt immer viel zu schauen in Feld, Wald und Wiese.

## Verträumter Barchetsee

WERNER RÜD, WANDERLEITER, WEISSLINGEN ZH

Beim Bahnhof Ossingen weist uns der gelbe Wegweiser «Barchetsee/Waltalingen» zur Bahnunterführung und gleich anschliessend rechts dem Bahndamm entlang. Über die Strasse Ossingen-Gisenhard - und schon sind wir in der freien Natur. Unterhalb des noch kahlen Rebberges schauen wir zum herrschaftlichen Sitz des Rebhofes empor. Nun gehts nochmals unter der Bahnlinie durch und dann links zum Waldrand hinauf. Ein Grenzstein zeigt an, dass wir uns jetzt im Kanton Thurgau befinden. Durch den schattigen Wald gelangen wir zum idyllischen Barchetsee. Im 16. Jahrhundert wurden hier die Hanf- und Flachsstängel für die Weiterverarbeitung zu Barchet-Stoff eingeweicht. Es lohnt sich, den Badesteg zu betreten: Je nach Wind treiben schwimmende Grasinseln im Wasser. Wir umrunden das Naturschutzgebiet, in dem unter anderem Orchideenarten, Farne und Sonnentau wachsen.

Beim Waldeingang, wieder auf Zürcher Boden, weisen die gelben Rhomben den Weg bis zur Bahnlinie. Jetzt schwenken wir rechts ab zur Überführung und kommen ins schmucke Weinländer Dorf Waltalingen mit seinen malerischen Riegelbauten und der sehenswerten Antoniuskapelle mit Aussentreppe zum Glockenstuhl aus dem 13. Jahrhundert.

Nach einem kurzen Aufstieg zum von den Kyburgern errichteten Schloss Schwandegg blicken wir von der Schlossterrasse auf die Dächer von Waltalingen. Auf dem Höhenweg wandern wir weiter nach Guntalingen und freuen uns dabei an der Aussicht ins Stammertal. Der Gang durch Guntalingen ist ein Genuss. Wenige Meter nach der Bushaltestelle nehmen wir auf der linken Seite den Wanderweg zum Mülibach, der anschliessend den eindrücklichen Hopfenkulturen entlang nach Stammheim führt.